

Kinderprinzenpaar Michelle I. und Manuel I. freuen sich auf die Fastnacht

Nicht zu überhören und nicht zu übersehen: Monika VI. und Prinz Carsten I.

Rödermark (chz) – Das wie alle Jahre gut gehütete Stadtgeheimnis ist gelüftet: Monika Gotta, Mutter dreier Kinder, Arzthelferin und seit 26 Jahren Trainee bei der TG Ober-Roden, und ihr Lebensgefährte Carsten Boss, gelernter Schlosser und seit kurzer Zeit Aktiver des Musikzuges, wo er die Becken schlägt, kaperten am Samstag Abend das Narrenschiff der TG.

TG-Vorsitzenden Karlheinz Weber hatte sie bei einer Geburtstagsfeier mit einer doppelten Runde Kräuterlikör zu diesen markanten Posten überzeugt. Als Prinzessin Monika VI. und Prinz Carsten I. werden sie in der bevorstehenden Kampagne das närrische Volk regieren – sie mit kräftiger Stimme, er als der bislang längste aller Prinzen absolut nicht zu übersehen – es verspricht eine feurige und auffallende Mischung zu werden. In einer kurzen und launigen Ansprache versprachen sie auch gleich ihr Bestes zu geben – unter anderem werden sie gemeinsam mit dem Verein während ihrer Regentschaft zukunftsorientiert neue Wege gehen, was das Sponsoring betrifft. Ihr närrisches Fußvolk darf gespannt sein.

Große Überraschung



Die Tollitäten der TG Ober-Roden freuen sich auf die närrische Kampagne.

Foto. Ziesecke

herrschte bei den im 70er Jahre-Look gewandeten Gäste im TG-Saal über das künftige Kinderprinzenpaar: Prinzessin wird die knapp neunjährige Michelle Schneider, um deren Gesundheit noch vor einem Jahr der ganze Verein gebangt hat. „Sie ist ja schon lange bei den TG-Majoretten und wünschte sich schon, seit sie klein war, einmal Prinzessin zu sein“, verriet

ihre Eltern. An ihrer Seite wird Manuel Rocholl stehen, wie Michelle gebürtiger Ober-Röder, der gerne Fahrrad fährt, beim TSC getanzt und bei der TG Fußball gespielt hat und auch Saxophon im Spielmannszug spielt.

Aus ihrem Amt verabschiedet wurde zuvor das letztjährige Prinzenpaar: Mit Blumen und einem großen Dankeschön wurden Patricia Schierz und

Michael Langhammer, als Punkerpärchen kaum wiederzuerkennen, ins Privatleben entlassen, ebenso das letztjährige Kinderprinzenpaar Philipp Zifferer und Svenja Reichert: „Ihr wart immer gut dabei – dafür danken wir euch jetzt“, verabschiedete sich Kalli Weber.

Das Narrenschiff hat indes neue Steuerleute, die lange Kampagne 2011 kann kommen.